

Wasserspiele und mehr beim Ortsfest realisiert

Vereine engagieren sich, Ortsbürgermeisterin lobt die Vorbereitung



Viele Besucher in Sommerlaune: Das Ortsfest in Höver.

HÖVER. „Die Dorfgemeinschaft in Höver hat mal wieder gezeigt, was sie alles kann. Höver hat ein wunderschönes Ortsfest gefeiert“, so die Mitteilung von Ortsbürgermeisterin Elisabeth Schärling. Am Sonnabend, 23. August, pünktlich um 15 Uhr habe die Sonne geschienen, die Straße Am Schulhof sei voller Menschen gewese-

sen. Die Ortsbürgermeisterin erklärt dazu: „Die Kinder bevölkerten die große Hüpfburg, machten Wasserspiele bei der Ortsfeuerwehr und konnten kleine Enten angeln. Michaela Menklein verzauberte viele Kindergesichter mit lustigen Schminkbildern.“

Zur Verpflegung gab es Klassiker: Pommes, Bratwurst und

Pulled Pork, Eis, gut gekühlten Wein und einen Getränkewagen mit Bier, Wasser, Softdrinks, das alles zu familienfreundlichen Preisen. „So haben sich Groß und Klein wohlgefühlt, und es wurde zur Musik von DJ Kilian getanzt“, sagt die Ortsbürgermeisterin.

Schützengesellschaft, Ortsfeuerwehr, Hövers Herz, Zu-

kunft Höver, Kirchengemeinde, Verband Wohneigentum, Ortsrat, DLRG, Unser Höver und TSV Höver haben das Ortsfest zusammen auf die Beine gestellt. „Es steckt viel Herzblut und ehrenamtliche Arbeit in einer Veranstaltung wie dieser, und es stärkt unsere Dorfgemeinschaft“, so das Fazit von Elisabeth Schärling.

SPD lädt zum Sommerfest ein

SIEVERSHAUSEN. Der SPD-Ortsverein lädt für Sonntag, 14. September, um 12 Uhr zum Sommerfest anlässlich des 80-jährigen Bestehens ein. Interessierte sind willkommen. Es gibt Getränke, Kuchen, einen Grillstand und für Kinder kleine Spielaktionen. Für Unterhaltung sorgt der bekannte US-amerikanische Singer-Song-Writer Alan Graham. Die SPD-Landtagsabgeordnete Thordis Hanisch wird zu Gast sein. Präsentiert wird ein kleines Gesichtsstündlein mit der beliebten Orthsistorikerin Giesela Schulz. Als engagierte Lehrerin an der Grundschule sorgte sie in den 70er Jahren für frischen Wind und ist seit dieser Zeit der Partei als Mitglied verbunden.

Zum Hintergrund informiert Martin Hentzschel aus dem SPD-Ortsverein: „Natürlich besteht die SPD seit mehr als 150 Jahren, aber ihre Gründungszentren lagen meist in den industrialisierten Städten. Später bildeten sich auf dem Lande erste SPD-Keimzellen. In Immensen beispielsweise bereits in der frühen Weimarer Republik und in Sievershausen dann in dem politischen-moralischen Trümmerfeld nach dem Zweiten Weltkrieg.“

Anleitung zum Turnen für Kinder

RETHMAR. Anleitung zum Turnen für Kinder im Alter zwischen zehn und 14 Jahre gibt es beim MTV in der Turnhalle am Kanal immer donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Um Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer zu verbessern, werden abwechslungsreiche Übungen trainiert. Ohne Leistungsdruck steht der Spaß an Spielen an erster Stelle. Weitere Informationen und Anmeldung: Telefon 0177 49 70 892.

Autodiebstahl in zwei Fällen

Manipulation über das Keyless Go Schlüsselsystem

LEHRTE-SEHNDE. Im Tatzeitraum 26. bis 27. August, gegen 1 Uhr, wurde ein an der Straße Unter den Linden geparkter weiß-schwarzer Dodge Ram Laramie vom Grundstück eines Einfamilienhauses gestohlen. Im gleichen Tatzeitraum, zwischen 18.30 und 3.30 Uhr wurde ein an der Adolf-Kolping-Straße auf einem Privatgrundstück geparkter Audi A6 Avant gestohlen.

Für beide Fälle vermutet die Polizei, dass die Täter die Funkwellen eines Keyless Go Schlüsselsystems abgefangen haben. Tatzusammenhänge werden überprüft.

Die Polizei gibt in diesem Zusammenhang Hinweise für Fahrzeughalter zur Kriminalprävention:

Legen Sie den Keyless Go Schlüssel nie in der Nähe der Haus- oder Wohnungstür ab, beziehungsweise versuchen Sie, das Funksignal durch geeignete Maßnahmen, wie beispielsweise Aluminiumhüllen, abzuschirmen. Machen Sie vorher den

Selbsttest. Nur wenn das Fahrzeug sich nicht einmal dann öffnet, wenn Sie den abgeschirmten Schlüssel direkt neben die Fahrzeugschlüssel halten, haben auch die Diebe mit der Überlistung dieser Technik keine Chance.

Achten Sie beim Aussteigen aus dem Wagen auf Personen mit Aktenkoffern in Ihrer unmittelbaren Nähe. Dabei könnte es sich um professionelle Autodiebe handeln.

Fragen Sie bei dem Hersteller Ihres Fahrzeuges, ob für Ihr Fahrzeug der Komfortzugang temporär deaktiviert werden kann. Manche Hersteller bieten am Schlüssel die Funktion, durch zweimaliges Drücken auf die Verriegelungstaste am Schlüssel, die Keyless Funktion ganz auszuschalten. Fragen Sie bei Ihrer Fachwerkstatt nach, welche Möglichkeit es speziell für Ihr Fahrzeug gibt.

Des Weiteren gibt es funkdichte Hüllen für Keyless-Schlüssel. So können die Diebe den Funkschlüssel nicht über längere Strecken übertragen.

SILIKONFUGEN

vom Fachmann seit 35 Jahren

- im Fliesen- und Natursteinbereich
- im Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster

Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen

Wir erledigen auch Kleinaufträge

der fuger

Lohkamp 44a
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/7852460
Fax: 0511/7852461
www.derfuger.de

Programm-Wochen zum Thema Demenz

Stadtverwaltung empfiehlt vielfältige Veranstaltungen

LEHRTE. Mal den Gesprächsfäden zu verlieren oder nach Worten zu ringen, ist vielen Menschen vertraut. Auch der obliquatorische Knoten im Taschentuch oder der klassische Bindfaden am Finger, wenn ein wichtiges Ereignis nicht in Vergessenheit geraten darf. Ebenso kann im eigenen Haushalt etwas verloren gehen, das dann zufällig erst wiedergefunden wird.

Im Leben derjenigen, die von einer Demenzerkrankung betroffen sind, sind solche Situationen nicht mit einer normalen Altersvergesslichkeit oder Gedankenlosigkeit abzutun. Denn das Krankheitsbild ist unweiderrücklich mit dem Verlust der geistigen Fähigkeiten und einer Wesensveränderung verbunden. Die Betroffenen selbst haben häufig keine Krankheitseinsicht. Denn die Gedächtnisstörung wird von ihnen oftmals nicht mehr wahrgenommen, und sie betrachten ihr Handeln als selbstverständlich und sinnvoll. Daher sollte die Wahrnehmung der Mitmenschen geschärft werden. Die Stadtverwaltung schließt sich der Initiative der Region Hannover sowie der Alzheimer Gesellschaft Hannover an und rückt mit einem vielseitigen und überwiegend kostenlosen Programm das „Leben mit Demenz“ in die gesellschaftliche Mitte.

„Mensch sein und bleiben“ ist das diesjährige Motto der regionalen Aktionswochen. Sowohl Menschen mit Demenz als auch ihre An- und Zugehörigen werden in den Fokus gerückt. Zu den Angehörigen gehören im Regelfall die Partnerin oder der Partner sowie die Familienmitglieder. Der Freundes- und Bekanntenkreis sowie die Nachbarschaft fallen unter die Zugehörigen. In der Versorgung und Begleitung von Demenzerkrankten sind An- und Zugehörige gleichberechtigt. Sie vermitteln ein hohes Maß an Geborgenheit, Stabilität und Verbundenheit. Zugleich bilden sie oft die Brücke zu lang zurück liegenden Ereignissen, die häufig bei den Betroffenen gegenwärtig sind. Für die Sorgenden bringen die Alltagsbegleitung und die Unterstützung zur sozialen Teilhabe oftmals positive Erfahrungen mit sich. Jedoch kann ein solcher Einsatz auch anstrengend und gesundheitlich belastend sein. Daher ist es essentiell, dass An- und Zugehörige von ortsnahen Beratungs- und Unterstützungsangeboten Kenntnis haben und diese zur Entlastung und zum Ausgleich in Anspruch nehmen können.

Die Veranstalter der diesjährigen „Wochen der Demenz“ haben sich zur Aufgabe gemacht, über die flächendeckenden Angebote vor Ort zu informieren sowie Raum für Austausch und Begegnung zu schaffen. Den Auftakt gibt am Freitag, 12. September, um 11.30 Uhr die zertifizierte Trainerin Christiane Warnecke vom Bundesverband Gedächtnistraining. Sie lädt Interessierte zu einem Schnupperkurs in die Begegnungsstätte an der Goethestraße 12 ein und zeigt abwechslungsreiche Gedächtnisübungen. Sie bestärkt Menschen, das Gehirn fortlaufend zu trainieren, um geistig vital und fit zu bleiben. Anmeldungen werden unter E-Mail info@christiane-warnecke.de oder telefonisch unter rufnummer (05132) 50 45 09 entgegen-

genommen. Am Mittwoch, 17. September, von 14.30 bis 16 Uhr öffnet das Offene Café in der Begegnungsstätte Goethestraße seine Pforten. Die Selbsthilfegruppe „Partner*innen von Demenzerkrankten in Lehrte“ lädt gemeinsam mit der städtischen Sozialarbeiterin Nadine Francksen Menschen mit Demenz sowie An- und Zugehörige zu einem abwechslungsreichen Nachmittag ein. Die Akteurinnen wissen von vielen Gesprächen, dass eine Demenzerkrankung auch für alle Beteiligten Herausforderungen mit sich bringt. Manchmal verstärken sich Charakterzüge, manchmal verändert sich die Persönlichkeit der erkrankten Person wesentlich. Je nach Form der Demenz und in welchem Stadium der Erkrankung sich Betroffene befinden, können ungewohnte und herausfordernde Situationen entstehen, mit denen An- und Zugehörige umzugehen lernen müssen. Austausch mit anderen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden und das Knüpfen von verlässlichen Kontakten, wirken bei An- und Zugehörigen häufig entlastend und wohltuend. Auch bietet das monatlich stattfindende Café eine erste Anlaufstelle für Betroffene und ihre Angehörigen, die kürzlich von der Demenzerkrankung erfahren haben. Damit eine verlässliche und langfristige Begleitung gelingen kann, müssen die eigenen Ressourcen der An- und Zugehörigen gut eingeteilt wer-

den. Ein natürliches Gleichgewicht zwischen Einsatz und Erholung sowie zwischen An- und Entspannung sollte gefunden werden. Zur Regeneration findet am Donnerstag, 18. September, von 10 bis 13 Uhr in der Begegnungsstätte Goethestraße ein kostenloser Workshop für Angehörige statt. „Zeit für mich“ unter diesem Motto richtet die KIBIS Hannover gemeinsam mit der Ergotherapeutin Angela Schulz sowie der Stadt Lehrte ihr Augenmerk auf die Selbstfürsorge bei Angehörigen. Im Anschluss wird ein Mittagssnack gereicht. Interessierte sind eingeladen, sich per E-Mail info@kibis-hannover.de telefonisch unter der Rufnummer (0511) 66 65 67 anzumelden. Das Lehrter Programm wird mit zwei kulturellen Veranstaltungen abgerundet. Filminteressierte erleben am Mittwoch, 17. September, um 19 Uhr die Geschichte einer Freundschaft zwischen einer jungen Frau und einem pensionierten Professor, der sein Gedächtnis verliert. Das Andere Kino Lehrte, Sedanplatz 26A, zeigt den kanadischen Spielfilm „Du wirst mich in Erinnerung behalten“. Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen, denn eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Der Hintereingang des Kinos ist barrierefrei und über eine Rampe erreichbar. Die Aktionswochen im September schließen mit einem Konzert von „Klang & Leben“. Seit 11 Jahren tourt die Musikgruppe durch die Pflegeeinrichtungen Deutschlands und gibt

Lesespaß am Wochenende

Jeden Sonnabend im **Marktspiegel**

Haushaltsauflösungen

Entrümpelungen
An- und Verkauf

Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44

→ Carolin Zitzelsberger → Cord Fricke → Sandra Bachfeld

Ihre Immobilienprofis für Burgdorf, Uetze, Lehrte und Sehnde.

Tel.: 0511 279 144-39

ImmobilienVermittlung Hannover GmbH

Ab sofort wieder geöffnet!

Prächtige Herbstpflanzen - stimmungsvolle Heide

Farbenfrohe Blumen

www.Gärtnerei Wilhelm Blume.de

Lehrte, Osterstraße 6 (neben dem Nöhrenhof)

Hildesheim Güldenfeld 7